

3. September 1937

Herrn Dr. Vincenz Kramar, Direktor der Staatlichen Sammlung
alter Kunst, Valentinska ulice 2, P r a g I

Sehr geehrter Herr Direktor,

Im Oktober findet im Zürcher Kunsthaus eine Wiederholung der durch das Museum von Grenoble veranstalteten Ausstellung "Les maîtres populaires de la réalité" statt. Im Einverständnis mit den Veranstaltern der Ausstellung in Paris bitten wir Sie, uns das Gemälde "Moi-même, portrait-paysage" von Henri Rousseau auch für unsere Ausstellung gütigst zu überlassen.

Durch freundliche Vermittlung der Herren in Paris sind uns die ganzen übrigen Bestände bereits zugesagt; die Bilder werden im Lauf der kommenden Woche in Paris zum Transport nach Zürich bereit gestellt. Das Zürcher Kunsthaus tritt in die für die Pariser Ausstellung gegenüber den Eigentümern bestehenden Verantwortlichkeiten ein mit Uebernahme der Kosten für Transport hin und her und der Haftbarkeit für die Werke gegenüber der Gefahr von Beschädigung und Verlust, gegen welche es sich durch Versicherung von Nagel zu Nagel deckt. Als Versicherungswert Ihres Bildes, das für die Ausstellung auch in Zürich von grundlegender Bedeutung ist, haben wir bereits auf Grund der uns aus Paris gemachten Angaben den Betrag von Tsch.Kronen 400'000 vorgemerkt.

Wir unterbreiten Ihnen unsere Bitte zu wohlwollender Prüfung und Entscheidung und hoffen sehr, dass es Ihnen möglich wird, sie zusagend zu beantworten.

Für freundliches Entgegenkommen danken wir Ihnen zum voraus verbindlichst und begrüßen Sie

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

[Handwritten signature]

0/166
Au.
0/166